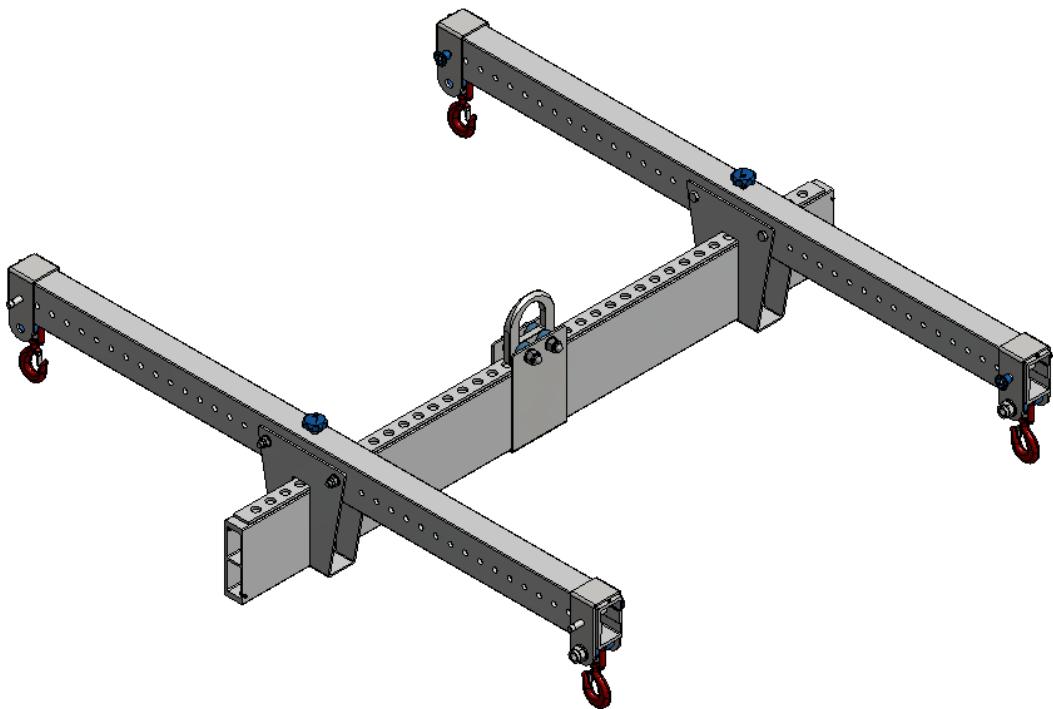


ALU-LASTTRAVERSE IN H-BAUWEISE

D



BENUTZERINFORMATION

Die Montage-, Betriebs- und Wartungshinweise von SCHILLING Produkten müssen stets befolgt werden.
Die Anweisungen müssen von den Nutzern und / oder Ihren Mitarbeitern vor der Verwendung des Produkts
sorgfältig gelesen und vollständig verstanden werden.

Bewahren Sie die Benutzerinformation für die Wiederverwendung auf!



Inhalt

1. EINLEITUNG.....	1
1.1 HERSTELLER	1
1.2 GESCHÄFTSBEDINGUNGEN	1
2. INFORMATIONSAUFBEREITUNG.....	2
2.1 SYMBOLE UND BEZEICHNUNGEN	2
2.2 HANDLUNGSANWEISUNGEN UND AUFZÄHLUNGEN.....	2
3. EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	3
4. SICHERHEIT	4
4.1 GRUNDLEGENDE SICHERHEITSHINWEISE.....	4
4.2 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG	5
4.3 BESTIMMUNGSWIDRIGE VERWENDUNG.....	5
5. TECHNISCHE DATEN	6
6. ALLGEMEINE DATEN.....	7
7. LIEFERUNG UND TRANSPORT	8
7.1 LIEFERUMFANG.....	8
7.2 TRANSPORT.....	8
7.3 LAGERUNG.....	8
8. DARSTELLUNG DER BAUTEILE DER ALU-LASTTRaverse IN H-BAUWEISE.....	9
9. MONTAGE BZW. ZUSAMMENBAU.....	10
10. INBETRIEBNAHME	14
10.1 VORHERIGE NOTWENDIGE PRÜFUNGEN	14
10.2 SICHT-, FUNKTIONSPRÜFUNG	14
11. BEDIENUNG:.....	15
12. WARTUNG.....	16
12.1 WARTUNGSPLAN.....	16
12.2 SICHT-, FUNKTIONSPRÜFUNG UND BELASTUNGSTEST	16
12.3 PRÜFZEUGNIS / WIEDERKEHRENDE PRÜFUNG.....	17
13. DEMONTAGE UND ENTSORGUNG	20
13.1 DEMONTAGE.....	20
13.2 ENTSORGUNG.....	20
13.3 ENTSORGUNG VERPACKUNGSMATERIAL.....	20
14. SERVICE.....	21
14.1 KONTAKT.....	21
14.2 VORGEHEN IM FALLE VON ERSATZBEDARF ODER NACHKAUF	21

1. Einleitung

- ▲ Die Alu-Lasttraverse dient zum Heben, Senken und Versetzen von Lasten geeigneter Größe mittels eines Hebegeräts (z.B. Kran) und/oder Anschlagmitteln.
- ▲ Diese Benutzerinformation stellt ein wichtiges Bestandteil des Produkts und ein Element der übergeordneten Risikobeurteilung und Verfahrensanweisung dar, die für jedes Heben von Lasten berücksichtigt werden muss.
- ▲ Die Benutzerinformation muss für alle Benutzer verfügbar sein.
- ▲ Bitte lesen Sie diese Benutzerinformation vor Gebrauch der Alu-Lasttraverse sorgfältig durch.
- ▲ Die Benutzerinformation erläutert, wie Sie die Alu-Lasttraverse sicher montieren, bedienen, warten, instand setzen, demontieren und entsorgen.
- ▲ Neben dieser Benutzerinformation müssen ebenso alle jeweiligen Arbeitssicherheitsvorschriften des betreffenden Landes und Umfelds, in dem die Alu-Lasttraverse eingesetzt wird, sowie weitere allgemeine Vorschriften für eine sichere und fachgerechte Benutzung unbedingt berücksichtigt und eingehalten werden.
- ▲ Bilder und Darstellungen in dieser Benutzerinformation können von dem tatsächlich ausgelieferten Produkt abweichen.
- ▲ Eigenmächtige Umbauten an der Alu-Lasttraverse oder selbst gebaute Zusatzeinrichtungen sind verboten.

1.1 Hersteller



1.2 Geschäftsbedingungen

- ▲ Die allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie bei Direktgeschäften beim Hersteller oder unter dessen Homepage.
- ▲ Bei Drittgeschäften fragen Sie bitte Ihren Händler / Verkäufer.

2. Informationsaufbereitung

In der vorliegenden Benutzerinformation sind Symbole, Bezeichnungen, Handlungsanweisungen und Aufzählungen wie unter Kapitel 2.1 bis Kapitel 2.2 dargestellt.

2.1 Symbole und Bezeichnungen

Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise sind wie folgt eingestuft und dargestellt:

GEFAHR

Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort „GEFAHR“ kennzeichnet eine Gefährdung, die unmittelbar und mit Sicherheit zum Tod oder zu schweren bleibenden Verletzungen führen kann.

WARNUNG

Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort „WARNUNG“ kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort „VORSICHT“ kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort „ACHTUNG“ kennzeichnet eine Gefährdung, die möglicherweise zu Sachschäden führen kann.

Nützliche Informationen und Tipps



INFO

Das Symbol kennzeichnet nützliche Informationen und Tipps.

Entsorgung



HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

von Verpackungsmaterialien, Lastaufnahmemitteln,

2.2 Handlungsanweisungen und Aufzählungen

Alle Handlungsanweisungen sind in chronologischer Handlungsabfolge aufgebaut und durchnummieriert, z.B.:

1. Handlungsschritt 1
2. Handlungsschritt 2

Das Ergebnis einer Handlung ist durch einen Pfeil gekennzeichnet:

➤ Ergebnis bzw. Gerätreaktion

Handlungsanweisungen, die nicht in einer bestimmten Handlungsabfolge ablaufen müssen, sind wie folgt gekennzeichnet:

- Handlungsschritt
- Handlungsschritt

Das Ergebnis einer Handlung ist durch einen Pfeil gekennzeichnet:

➤ Ergebnis bzw. Gerätreaktion

Aufzählungen sind durch Spiegelstriche gekennzeichnet:

- Aufzählung

3. EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung

Gemäß der EG-Maschinen-Richtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Hiermit erklären wir, dass die nachstehend bezeichnete Maschine in ihrer Konzeption und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG entspricht.

Bei einer mit uns nicht abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Hersteller:



Beschreibung und Identifizierung der Maschine:

- Funktion: Alu-Lasttraverse, zum Heben von Lasten, 1.000, 2.000, 3.000 kg
- Typ/Modell: Alu-Lasttraverse in H-Bauweise
- Artikelnummern: 53102020, 53103020, 53104020, 53105020
53202020, 53203020, 53204020
53302020, 53303020
- Seriennummer: 900/2020
- Baujahr: 2020

Angewandte harmonisierte Normen insbesondere:

- DIN EN 13001-1:2015-06 – Krane – Konstruktion allgemein – T1 Allgemeine Prinzipien und Anforderungen
- DIN EN 13001-2:2014-12 – Krane – Konstruktion allgemein – T2 Lasteinwirkungen
- DIN EN 15011:2014-09 – Krane – Brücken- und Portalkrane
- DIN EN 1999-1-1:2014-03 – Bemessung und Konstruktion von Aluminiumtragwerken – Allg. Bemessung

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen insbesondere:

- DGUV Vorschrift 52 (BGV D6) – UVV Krane

Angabe zur Person des bevollmächtigten Unterzeichners:

- Martin Schilling, Ernst-Zimmermann-Straße 9-11, 88045 Friedrichshafen, Deutschland
(Geschäftsinhaber)

Datum: 10.09.2020 Unterschrift:

4. Sicherheit

Bevor Sie das Produkt in Gebrauch nehmen, lesen Sie die folgenden Sicherheitshinweise sorgfältig durch.

Unter Kapitel 4.1 bis Kapitel 4.3 sind grundlegende Verhaltensregeln aufgeführt, die Sie im Umgang mit dem Produkt beachten müssen. Die Anweisungen die in den nachfolgenden Kapiteln mit einem  Symbol gekennzeichnet sind, müssen Sie unbedingt befolgen, um eine Gefahr für Personen und Materialien auszuschließen. Sicherheitshinweise die zu den einzelnen Handlungsanweisungen gehören sind vor dem jeweiligen Handlungsschritt aufgeführt und sind unbedingt zu beachten.

4.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

- Lesen Sie diese Benutzerinformation vollständig.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Stellen Sie sicher, dass diese Benutzerinformation ständig am Einsatzort verfügbar ist.
- Arbeiten mit und an dem Produkt darf nur das dafür geeignete Fachpersonal (siehe Tab. 1) ausführen.
- Arbeitssicherheitsvorschriften des jeweiligen Landes und Umfelds, in dem das Produkt eingesetzt wird, sowie weitere allgemeine Vorschriften, müssen für eine sichere und fachgerechte Benutzung unbedingt berücksichtigt und eingehalten werden.
- Schäden, die die Sicherheit beeinträchtigen, müssen Sie sofort beheben.
- Führen Sie alle Arbeiten mit großer Sorgfalt durch.
- Öffnen Sie niemals ein Lastaufnahmemittel unter Last.
- Halten Sie sich niemals unter einer Last auf.

Einteilung der Qualifikationsbereiche bei Lastaufnahmemittel

Tätigkeitsbereich	Qualifikation	Fachkenntnis
<i>Lieferung und Transport</i>	<i>Händler, Spediteur</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Nachweis von Ladungssicherungsunterweisung - Sicherer Umgang mit Lastaufnahmemittel
<i>Lagerung</i>	<i>Lagerist</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherer Umgang mit Lastaufnahmemittel
<i>Montage, Erstinbetriebnahme, Wartung, Instandsetzung, Demontage</i>	<i>Fachpersonal</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Sachkundiger: fachliche Ausbildung und Erfahrung, ausreichende Kenntnisse auf dem Gebiet der Lastaufnahmeeinrichtungen - Sicherer Umgang mit Lastaufnahmemittel - Produktspezifische Kenntnisse
<i>Bedienung, einfache Sichtprüfung</i>	<i>Fachpersonal</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherer Umgang mit Lastaufnahmemittel, fachliche Ausbildung und Erfahrung
<i>Entsorgung</i>	<i>Fachpersonal</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Kenntnisse der Vorschriften für eine ordnungsgemäße Entsorgung und Wiederverwendung

Tab. 1: Übersicht

4.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Heben, Senken und Versetzen von Lasten geeigneter Größe mittels eines Hebegeräts (z.B. Kran) und/oder Anschlagmitteln.
- Die zulässige Traglast ist unbedingt einzuhalten
- Temperaturbereich von -20° bis +50°C
- Windgeschwindigkeiten von bis zu < 40 km/h

4.3 Bestimmungswidrige Verwendung

- Überschreiten der maximalen Traglast
- Konstruktive Veränderungen am Produkt
- Aufenthalt von Personen unter einer Last
- Schrägzug der Last
- Das Losreißen festsitzender Lasten.
- Das Schleifen von Lasten auf dem Boden
- Die Beförderung von Personen und Tieren

Das Kapitel 4.3 erhebt keine Garantie auf Vollständigkeit.

Alles was nicht ausdrücklich erlaubt ist, fällt unter die bestimmungswidrige Verwendung.

5. Technische Daten

Artikel-Nr.	53102020	53103020	53104020	53105020
Traglast	1000 kg	1000 kg	1000 kg	1000 kg
Arbeitsbereich Hauptträger	420-2000 mm	420-3000 mm	420-4000 mm	420-5000 mm
Arbeitsbereich Querträger	400-2000 mm	400-2000 mm	400-2000 mm	400-2000 mm
Bauhöhe	330 mm	330 mm	330 mm	330 mm
Gesamthöhe	470 mm	470 mm	470 mm	470 mm
Gesamtgewicht	76 kg	89 kg	102 kg	115 kg
Artikel-Nr.	53202020	53203020	53204020	
Traglast	2000 kg	2000 kg	2000 kg	
Arbeitsbereich Hauptträger	420-2000 mm	420-3000 mm	420-4000 mm	
Arbeitsbereich Querträger	400-2000 mm	400-2000 mm	400-2000 mm	
Bauhöhe	330 mm	330 mm	330 mm	
Gesamthöhe	470 mm	470 mm	470 mm	
Gesamtgewicht	76 kg	89 kg	102 kg	
Artikel-Nr.	53302020	53303020		
Traglast	3000 kg	3000 kg		
Arbeitsbereich Hauptträger	420-2000 mm	420-3000 mm		
Arbeitsbereich Querträger	400-2000 mm	400-2000 mm		
Bauhöhe	330 mm	330 mm		
Gesamthöhe	470 mm	470 mm		
Gesamtgewicht	76 kg	89kg		

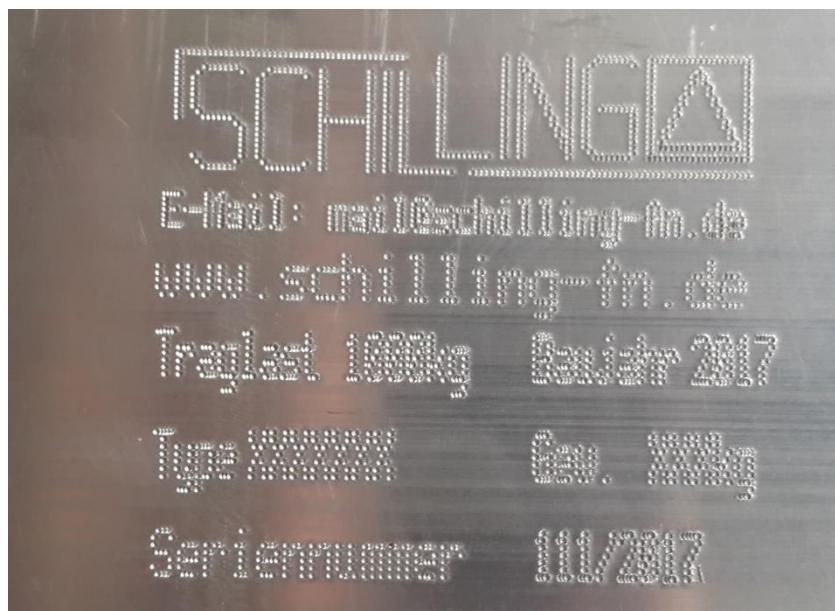
6. Allgemeine Daten

Auf den einzelnen Bauteilen des Produkts sind die folgenden Daten eingraviert:

A: Traglast
C: Type
E: Seriennummer

B: Baujahr
D: Gewicht

Beispiel einer SCHILLING-Gravur:



7. Lieferung und Transport

7.1 Lieferumfang

Überprüfen Sie umgehend die Vollständigkeit der Lieferung anhand des der Lieferung beigefügten Lieferscheins.

Zur Kontrolle der Vollständigkeit der Lieferung kann auch die Darstellung des Produkts und die aufgeführte Stückliste verwendet werden (siehe hierzu Kapitel 8).

Sollten Teile fehlen, kontaktieren Sie umgehend Ihren Lieferanten.

Für eine verspätete Information, bzw. insbesondere bei nachweislich bereits benutztem Produkt, können keine Ansprüche auf Nachlieferung übernommen werden.

7.2 Transport

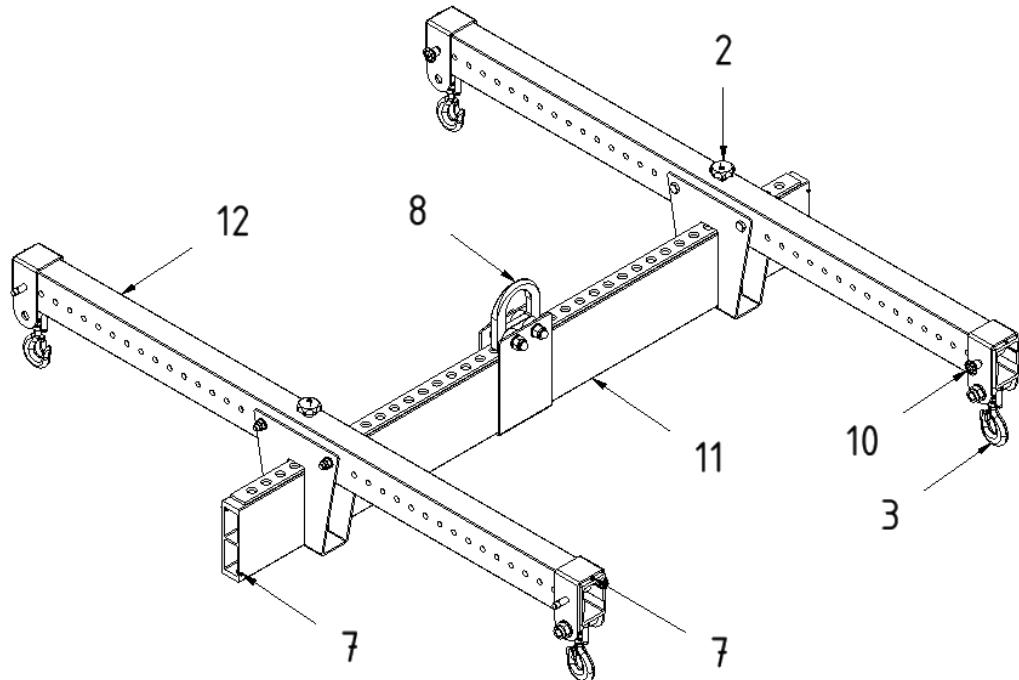
Das Produkt wird vor der Auslieferung kontrolliert und ordnungsgemäß verpackt.

ACHTUNG
Geräteschaden Unsachgemäßer Transport kann das Produkt beschädigen. <ul style="list-style-type: none">▪ Transportieren Sie das Produkt immer sachgemäß.▪ Verwenden Sie ein geeignetes Transportmittel.▪ Sichern Sie während des Transports das Produkt ausreichend.

7.3 Lagerung

ACHTUNG
Geräteschaden Unsachgemäße Lagerung kann das Produkt beschädigen. <ul style="list-style-type: none">▪ Lagern Sie das Produkt immer sachgemäß.▪ Lagern Sie das Produkt an einem sauberen und trockenen Ort.▪ Schützen Sie das Produkt vor:<ul style="list-style-type: none">– andauernder Feuchtigkeit bzw. Lagerung im Freien– Verschmutzung– Schäden– Korrosion

8. Darstellung der Bauteile der Alu-Lasttraverse in H-Bauweise



Stückliste:

Position	Benennung	Stückzahl	Position	Benennung	Stückzahl
2	Sterngriffschraube	2	10	Steckbolzen, D16, unverlierbar	4
3	Sicherheitslasthaken	4	11	Alu-Hauptträger	1
7	Innensechskantschraube, M5x16	4	12	Alu-Querträger	2
8	Traversenaufhängung	1			

9. Montage bzw. Zusammenbau

⚠ VORSICHT

Am der Alu-Lasttraverse befinden sich Quetschstellen, die zu Verletzungen führen können.

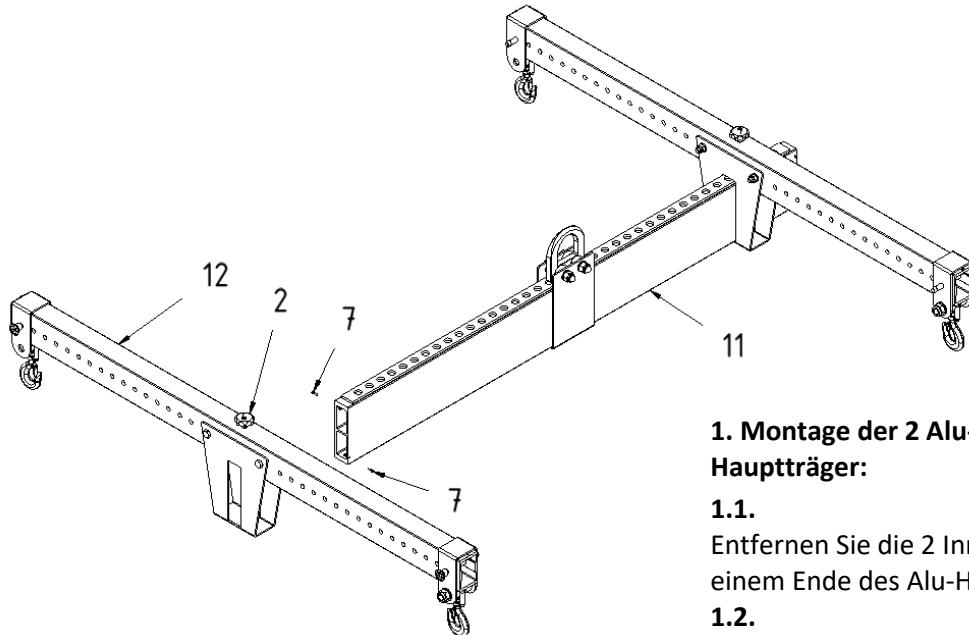
- Führen Sie die Montage bzw. den Zusammenbau umsichtig und vorsichtig aus.



INFO

Empfohlenes Personal, Werkzeug bzw. Hilfsmittel zur Montage der Alu-Lasttraverse:

- 1 Person
- Innensechskant, 4 mm (*für Innensechskantschrauben am Hauptträger*)



1. Montage der 2 Alu-Querträger auf dem Alu-Hauptträger:

1.1.

Entfernen Sie die 2 Innensechskantschrauben (7) aus einem Ende des Alu-Hauptträgers (11).

1.2.

Schieben Sie den ersten Alu-Querträger (12) auf den Alu-Hauptträger (11) auf. Ziehen Sie dabei an der Sterngriffschraube (2).

1.3.

Nach dem Aufschieben des Alu-Querträgers (12) auf den Alu-Hauptträger (11) lassen Sie die Sterngriffschraube (2) los und achten Sie darauf, dass die Sterngriffschraube (2) in einem der Rastlöcher (*an der Oberseite des Alu-Hauptträgers (11)*) eingerastet ist.

1.4.

Verschrauben Sie die 2 Innensechskantschrauben (7) wieder fest am Ende des Alu-Hauptträgers (11).

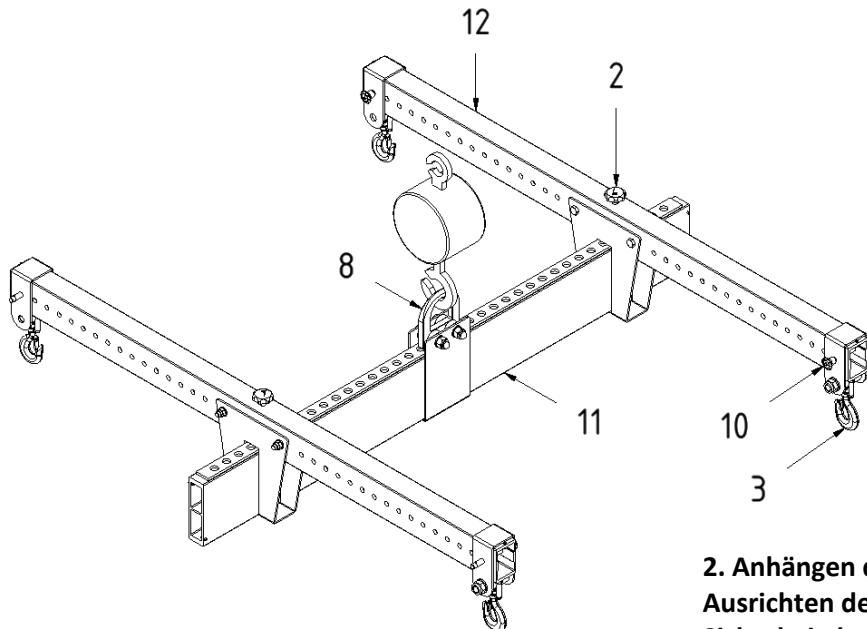
1.5.

Für den zweiten Alu-Querträger (12) wiederholen Sie die Schritte 1.1.-1.4.

AVORSICHT

An der Alu-Lasttraverse befinden sich Quetschstellen, die zu Verletzungen führen können.

- Führen Sie die Montage bzw. den Zusammenbau umsichtig und vorsichtig aus.



**2. Anhängen der Alu-Lasttraverse an einen Kran.
Ausrichten der Alu-Querträger und der
Sicherheitslasthaken:**

2.1.

Hängen Sie die Alu-Lasttraverse an der Traversenaufhängung (8) des Alu-Hauptträgers (11) am Kran oder an einem anderen Hebegerät ein.

2.2.

Stellen Sie anschließend die gewünschten Abstände der 2 Alu-Querträger (12) ein.

Ziehen Sie hierzu an den Sterngriffschrauben (2), verschieben Sie die Alu-Querträger (12) und lassen Sie die Sterngriffschrauben (2) wieder los.

Achten Sie darauf, dass die 2 Sterngriffschrauben (2) in einem der Rastlöcher (*an der Oberseite des Alu-Hauptträgers (11)*) eingerastet sind.

2.3.

Stellen Sie anschließend die gewünschten Abstände der 4 Sicherheitslasthaken (3) ein.

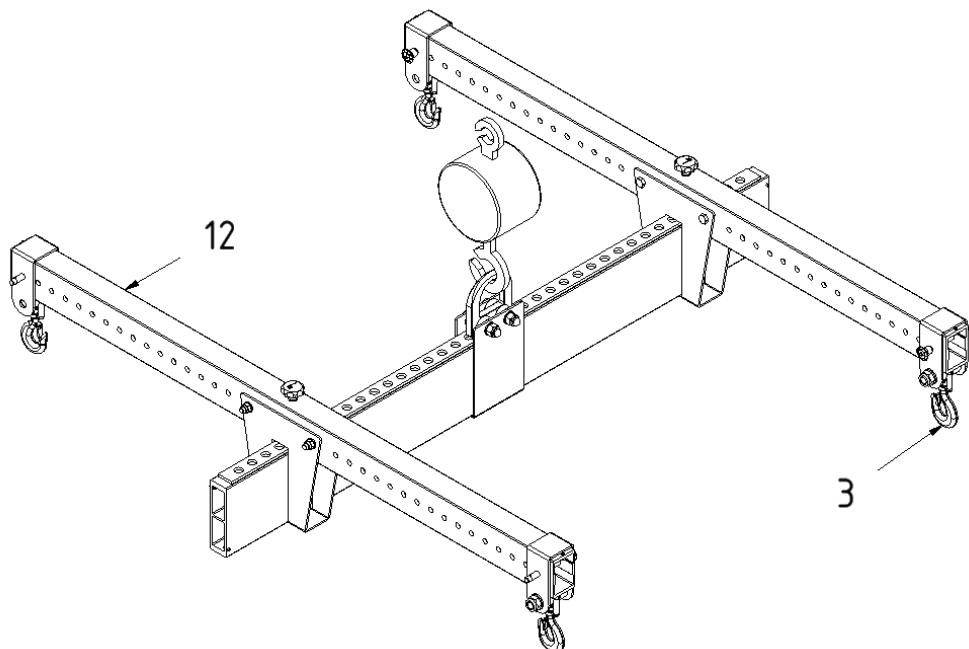
Ziehen Sie hierzu an den Steckbolzen (10), verschieben Sie die Sicherheitslasthaken (3) und stecken Sie die Steckbolzen (10) wieder ein.

Achten Sie darauf, dass die 4 Steckbolzen (10) in eines der Löcher (*an der Seitenfläche der Alu-Querträger (12)*) eingerastet sind.

AVORSICHT

An der Alu-Lasttraverse befinden sich Quetschstellen, die zu Verletzungen führen können.

- Führen Sie die Montage bzw. den Zusammenbau umsichtig und vorsichtig aus.



3. Anhängen der Last an die Alu-Lasttraverse:

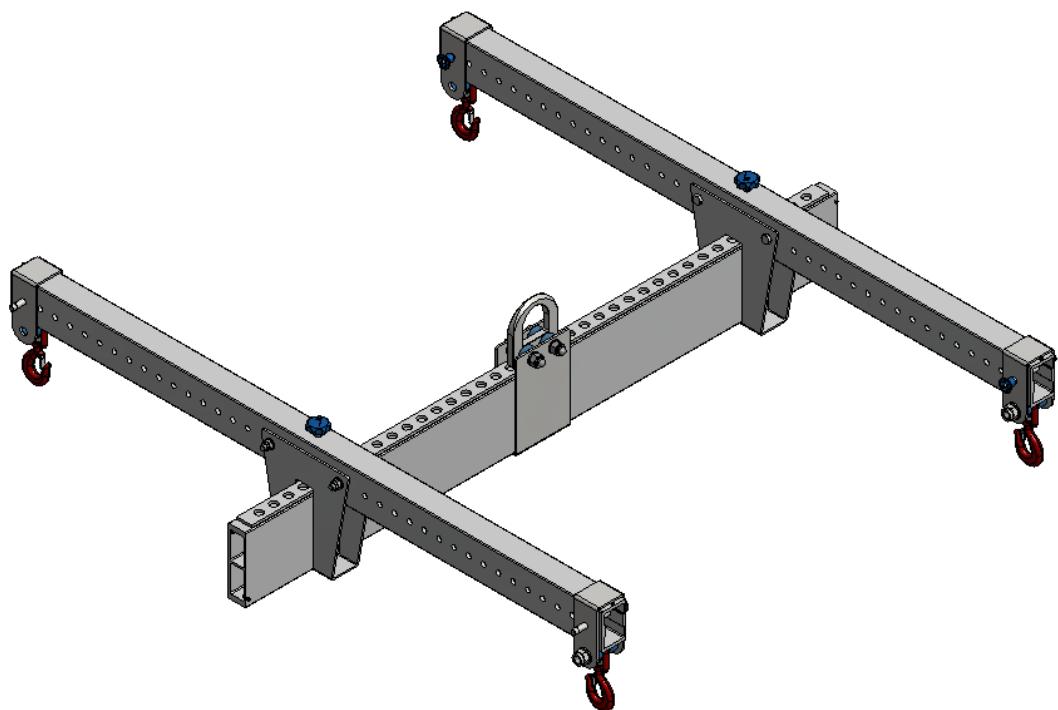
3.1.

Nehmen Sie die Last mit Anschlagmitteln an der Alu-Lasttraverse auf und heben Sie diese an. Sollte die Alu-Lasttraverse in starke Schräglage geraten, dann setzen Sie die Last noch einmal ab und verstellen Sie die Alu-Querträger (12) bzw. Sicherheitslasthaken (3) so, dass die Alu-Lasttraverse unter Last waagrecht hängt (*Schwerpunkt der Last beachten*).

GEFAHR

Bei schräg hängender Last kann die Last abstürzen.

Beachten Sie nach dem Einhängen unbedingt den Schwerpunkt der Last.



➤ Die Alu-Lasttraverse ist nun vollständig montiert bzw. zusammengebaut.

➤ Der Abbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge.

10. Inbetriebnahme

10.1 Vorherige notwendige Prüfungen

Die Prüfung der Alu-Lasttraverse vor der Inbetriebnahme ist notwendig um sicherzustellen, dass die Alu-Lasttraverse ordnungsgemäß und vollständig montiert wurde.

Des Weiteren wird dadurch sichergestellt, dass die Alu-Lasttraverse in einwandfreiem Zustand und für einen bestimmungsgemäßen Einsatz vorbereitet ist.

WARNUNG

Ohne vorige Prüfung kann es bei der Inbetriebnahme zu Verletzungen kommen.

Prüfen Sie die Alu-Lasttraverse:

- Sichtprüfung
- Funktionsprüfung

10.2 Sicht-, Funktionsprüfung

Sichtprüfung

Vor jeder neuen Inbetriebnahme muss die Alu-Lasttraverse kontrolliert werden.

VORSICHT

An der Alu-Lasttraverse befinden sich Quetschstellen, die zu Verletzungen führen können.

- Führen Sie alle Prüfungen an der Alu-Lasttraverse umsichtig und vorsichtig aus.

1. Es dürfen nur geeignete Hebegeräte und/oder Anschlagmittel verwendet werden.
2. Die Sterngriffschrauben der Querträger müssen in den Rastlöchern in der Haupttraverse eingerastet sein.
3. Die Steckbolzen an der Halterung der Sicherheitslasthaken müssen in den Bohrungen in den Querträgern gesteckt sein.
4. Die Innensechskantschrauben am Ende des Hauptträgers müssen festgedreht sein.
5. Die Last muss sicher und waagrecht hängen.
6. Bei Mängeln ist der Betrieb einzustellen. Mängel sind nur fachmännisch zu beheben.

Funktionsprüfung

Vor jeder neuen Inbetriebnahme muss die Alu-Lasttraverse geprüft werden.

WARNUNG

Bei Verformung und Verschleiß einzelner Bauteile kann es zu Lastabsturz kommen.

- Nehmen Sie die Alu-Lasttraverse sofort außer Betrieb.
- Führen Sie eine Überprüfung durch einen Sachkundigen aus.

1. Prüfen Sie, inwieweit die einzelnen Bauteile noch funktionsfähig sind.
2. Tauschen Sie im Zweifel einzelne Bauteile aus.
3. Prüfen Sie alle beweglichen Teile auf Leichtgängigkeit.
4. Tauschen Sie schwergängige Bauteile aus.
5. Setzen Sie die Alu-Lasttraverse durch Kennzeichnung außer Betrieb, wenn diese nicht mehr funktionsfähig und irreparabel beschädigt ist.
6. Entsorgen Sie die einzelnen Materialkomponenten (siehe hierzu Kapitel 13).

11. Bedienung:

Nachdem die Alu-Lasttraverse ordnungsgemäß montiert bzw. zusammengebaut wurde und die Inbetriebnahme stattgefunden hat, kann mit der Alu-Lasttraverse bestimmungsgemäß gearbeitet werden.

⚠ VORSICHT

An der Alu-Lasttraverse befinden sich Quetschstellen, die zu Verletzungen führen können.

- Führen Sie die Bedienung an der Alu-Lasttraverse umsichtig und vorsichtig aus.

⚠ WARNUNG

An der Alu-Lasttraverse kann es zu verschiedenen Gefahrensituationen kommen.

- Bei extremer Schräglage der Lasttraverse kann die daran angehängte Last verrutschen.
- Wenn die Last nicht richtig an der Alu-Lasttraverse eingehängt ist, kann es zum Absturz der gesamten Last kommen.
- Wenn die Innensechskantschrauben am Ende des Hauptträgers nicht festgedreht sind dann können die Sicherheitslasthaken mit der angehängten Last vom Träger rutschen.
- Beim Pendeln der Last durch das Verfahren kann es zu gefährlichen Situationen kommen. Verhindern Sie das Pendeln der Last.
- Die Last darf beim Verfahren mit einem Gabelstapler oder Kran nicht den Boden berühren, damit keine horizontalen Kräfte auf die Alu-Lasttraverse einwirken.
- Bei festgestellten Rissen in Schweißnähten kann ein tragendes Teil brechen und damit die Last abstürzen und Personen mitunter schwer verletzen.

⚠ GEFAHR

An der Alu-Lasttraverse darf nie unter einer Last gearbeitet werden.

- Personen dürfen sich niemals unter einer Last aufhalten.

Die Alu-Lasttraverse dient zum Heben, Senken und Versetzen von Lasten geeigneter Größe mittels eines Hebegeräts (z.B. Kran) und/oder Anschlagmitteln.

12. Wartung

Das Produkt ist im Prinzip wartungsfrei.

12.1 Wartungsplan

Wartungstermin	Tätigkeit
Vor der Inbetriebnahme	- Sicht- und Funktionsprüfung durch Fachpersonal
Vor jeder neuen Bedienung nach der Inbetriebnahme ohne vorherige außerordentliche Vorfälle	- Sichtprüfung durch Fachpersonal
Jährlich	- Sicht-, Funktionsprüfung und Belastungstest durch Sachkundigen

12.2 Sicht-, Funktionsprüfung und Belastungstest

Sichtprüfung

Siehe hierzu Kapitel 10.2

Funktionsprüfung

Siehe hierzu Kapitel 10.2

Belastungstest nach entsprechender Vorschrift

Mindestens jährlich,
im Falle von Veränderungen oder nach einer Instandsetzung jedoch sofort,
muss für das Produkt ein Belastungstest durchgeführt werden.

WARNUNG

Der Betreiber des Produkts ist zur Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften verpflichtet.

- Veranlassen Sie eine fachgerechte Überprüfung durch einen Sachkundigen (siehe hierzu Kapitel 12.3)

1. Der Betreiber des Produkts muss dafür sorgen, dass das Produkt in Abständen von längstens einem Jahr durch einen Sachkundigen geprüft wird und dabei festgestellte Mängel sofort beseitigt werden.
2. Die Bestimmungen der DGUV Vorschrift 52 (BGV D6) – UVV Krane, sind zu beachten.

12.3 Prüfzeugnis / Wiederkehrende Prüfung

Produkt: **Alu-Lasttraverse in H-Bauweise**

Hersteller: SCHILLING Kran- und Hebetechnik GmbH, – www.schilling-fn.de

Baujahr: 2020

Die Artikelnummer, Traglast, Seriennummer sowie das Eigengewicht entnehmen Sie bitte der Gravur, welche am Produkt angebracht ist.

- 1) Prüfung vor Auslieferung

Die Sicht- und Funktionsprüfung des Produkts und dessen Komponenten ist durchgeführt.

Das Produkt wurde nach den Regeln der Technik entwickelt, konstruiert und gefertigt.



Datum: Versandtag (siehe Lieferschein)

Unterschrift des Inhabers/Herstellers

- 2) Wiederkehrende Prüfung

Die Prüfung ist durchgeführt

Datum:

Unterschrift des Sachkundigen

- 3) Wiederkehrende Prüfung

Die Prüfung ist durchgeführt

Datum:

Unterschrift des Sachkundigen

- 4) Hinweis

Die Prüfung ist durchgeführt

Datum:

Unterschrift des Sachkundigen

Nächste Prüfung: Spätestens 1 Jahr nach der Auslieferung

Produkt: **Alu-Lasttraverse in H-Bauweise**

Hersteller: SCHILLING Kran- und Hebetechnik GmbH, – www.schilling-fn.de

Baujahr: 2020

Die Artikelnummer, Traglast, Seriennummer sowie das Eigengewicht entnehmen Sie bitte der Gravur, welche am Produkt angebracht ist.

Befund / Skizze

Die benannten Mängel sind durch -uns / -die Firma behoben worden.

Datum und Unterschrift des Betriebsleiters:

Einem Weiterbetrieb stehen Bedenken -nicht- entgegen. Nachprüfung ist -nicht- erforderlich.

Datum und Unterschrift des Prüfers:

Zur Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift des Betriebsleiters:

Teilnehmer: Typenschild: Letzte Prüfung: Kurzstatik erstellt:	Ja Ja 	Nein Nein 	Prüfung nach § Prüfplakette: Nächste Prüfung:	Ja 	Nein
--	------------------	----------------------	---	------------	------

Bemerkung	Name und Firma des Prüfers (Datum Unterschrift)
Die wiederkehrende Prüfung ist durchgeführt. Es sind – keine') – Mängel festgestellt worden – siehe Prüfungsbefund ') Blatt Nr. _____	
Die wiederkehrende Prüfung ist durchgeführt. Es sind – keine') – Mängel festgestellt worden – siehe Prüfungsbefund') Blatt Nr. _____	
Die wiederkehrende Prüfung ist durchgeführt. Es sind – keine') – Mängel festgestellt worden – siehe Prüfungsbefund') Blatt Nr. _____	
Die wiederkehrende Prüfung ist durchgeführt. Es sind – keine') – Mängel festgestellt worden – siehe Prüfungsbefund') Blatt Nr. _____	
Die wiederkehrende Prüfung ist durchgeführt. Es sind – keine') – Mängel festgestellt worden – siehe Prüfungsbefund') Blatt Nr. _____	
Die wiederkehrende Prüfung ist durchgeführt. Es sind – keine') – Mängel festgestellt worden – siehe Prüfungsbefund') Blatt Nr. _____	
') nicht Zutreffendes bitte streichen	

13. Demontage und Entsorgung

Als Hersteller sind wir gesetzlich verpflichtet, Sie zu informieren, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall zu beseitigen, sondern getrennt über die Sammel- und Rückgabestellen für Industrie- und Gewerbeabfälle zu entsorgen ist.

Das Produkt muss somit in seine Einzelteile demontiert werden.

13.1 Demontage

VORSICHT

Wird das Produkt auf einer instabilen Unterlage und/oder mittels eines nicht dafür geeigneten Werkzeugs demontiert, kann das zu Verletzungen führen.

1. Die Demontage des aufgebauten Produkts erfolgt in umgekehrter Reihenfolge wie unter Kapitel 9 beschrieben.
2. Die einzelnen Baugruppen des Produkts müssen anschließend mittels eines dafür geeigneten Werkzeugs demontiert werden.

13.2 Entsorgung



HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

Ist das Produkt nicht mehr funktionsfähig oder reparabel, so muss dieses nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften entsorgt werden.

Das Produkt besteht aus mehreren verschiedenen Materialkomponenten, die getrennt entsorgt werden müssen:

1. Entsorgen Sie die Aluminiumteile im Aluminiumschrott.
2. Entsorgen Sie die Metallteile im Metallschrott.

13.3 Entsorgung Verpackungsmaterial



HINWEIS ZUR ENTSORGUNG

Die Verpackungsmaterialien müssen fachgerecht entsorgt bzw. wiederverwertet werden.

14. Service

14.1 Kontakt

In Serviceangelegenheiten oder bei allen anderen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihren Lieferanten.

14.2 Vorgehen im Falle von Ersatzbedarf oder Nachkauf



INFO

Wir bitten Sie, zur besseren Identifikation des von Ihnen benötigten Bauteils, die Darstellung und Tabelle unter Kapitel 8 zu verwenden und an Ihren Lieferanten zu übermitteln.

1. Stellen Sie die Seriennummer des Produkts fest. Die Seriennummer finden Sie in dieser Benutzerinformation. Die Seriennummer ist auch auf dem Produkt eingraviert.
2. Stellen Sie das Baujahr des Produkts fest. Das Baujahr finden Sie in dieser Benutzerinformation unter Kapitel 3. Das Baujahr ist auch auf dem Produkt eingraviert.
3. Benutzen Sie die Darstellung unter Kapitel 8 und kennzeichnen Sie dort das betroffene Bauteil oder die betroffene Baugruppe.
4. Wenden Sie sich anschließend mit den aufgenommenen Daten und ggf. weiteren Details direkt an Ihren Lieferanten.